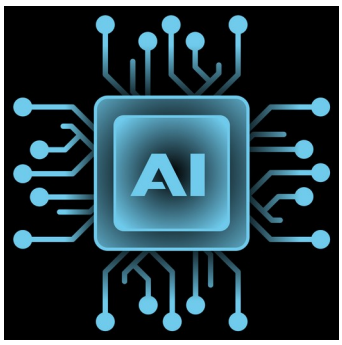
Schon ausprobiert? UmWelt-Tipp:

KI umweltverträglich nutzen



- klassische Suchmaschinen nutzen
- KI-Anfragen präzise formulieren
- Technologien ohne KI bevorzugen
- spezialisierte KIs nutzen
- Offline-Optionen nutzen

https://www.vecteezy.com/vector-art/22509880-artificial-intelligence-symbol-vector-illustration-glowing-blue-chipset-for-artificial-intelligence-illustration-chip-icon-for-graphic-resource-of-technology-futuristic-computer-cyber-and-science

Gut zu wissen:

- Aktuell (2026) verbrauchen Rechenzentren ca. 1,5% des weltweiten Stromverbrauchs; bis 2030 werden es geschätzt 3-4% sein.
- E-Autos oder Wärmepumpen verbrauchen zwar ebenfalls zunehmend mehr Strom, sparen aber fossile Energien ein und senken dadurch die Treibhausgasemissionen.
- KI-Anwendungen verbrauchen dagegen
  - zusätzlichen Strom, der häufig in Gaskraftwerken erzeugt wird,
  - große Mengen Wasser zur Kühlung: doppelt so viel wie herkömmliche Rechenzentren

  - viele Ressourcen für die Herstellung von Chips.
  - Zudem entstehen große Mengen an Elektronikschrott.
- Es hängt von der Art der Nutzung ab, wie umweltschädlich KI ist:
  - Teil der Lösung: Einsatz zum Optimieren technischer Systeme wie Stromnetze oder Müllsortieranlagen
  - umweltschädlich: Einsatz zum Erschließen neuer Ölfelder, zur Unterhaltung und Konsumsteigerung

Infografiken: https://www.zeit.de/2026/20/rechenzentren-ki-stromverbrauch-wasser-abwaerme

Was ich tun kann:

- **für einfache Fragen die klassische Suchmaschine nutzen: eine KI-Anfrage an einen Chatbot verbraucht 10x soviel Strom. KI daher nur für komplexe und kreative Aufgaben nutzen.**
- **KI-Anfragen möglichst präzise formulieren**
- **spezialisierte KIs nutzen: sie sind ressourcenschonender als Alleskönner**
- **Offline-Optionen nutzen, z.B. für Textverarbeitung oder Spracherkennung: spart Energie und schützt Daten**
- **Technologien ohne KI bevorzugen, z.B. Staubsauger**

Quellen und zum Weiterlesen:

- Nicole Maibaum: Ist KI eine Umweltsünderin? Interview mit Jens Gröger, Forschungskoordinator für Nachhaltige digitale Infrastrukturen am Öko-Institut Berlin. Aus: „Energie und Rohstoffe", ein Spezial des Zeitverlages 2026
- https://www.greenpeace.de/ueber-uns/loesungen-finden/kuenstliche-intelligenz-energieverbrauch-und-umweltauswirkungen
- https://www.change-magazin.de/de/kann-kuenstliche-intelligenz-klimafreundlich-sein
- https://www.zeit.de/2026/20/rechenzentren-ki-stromverbrauch-wasser-abwaerme